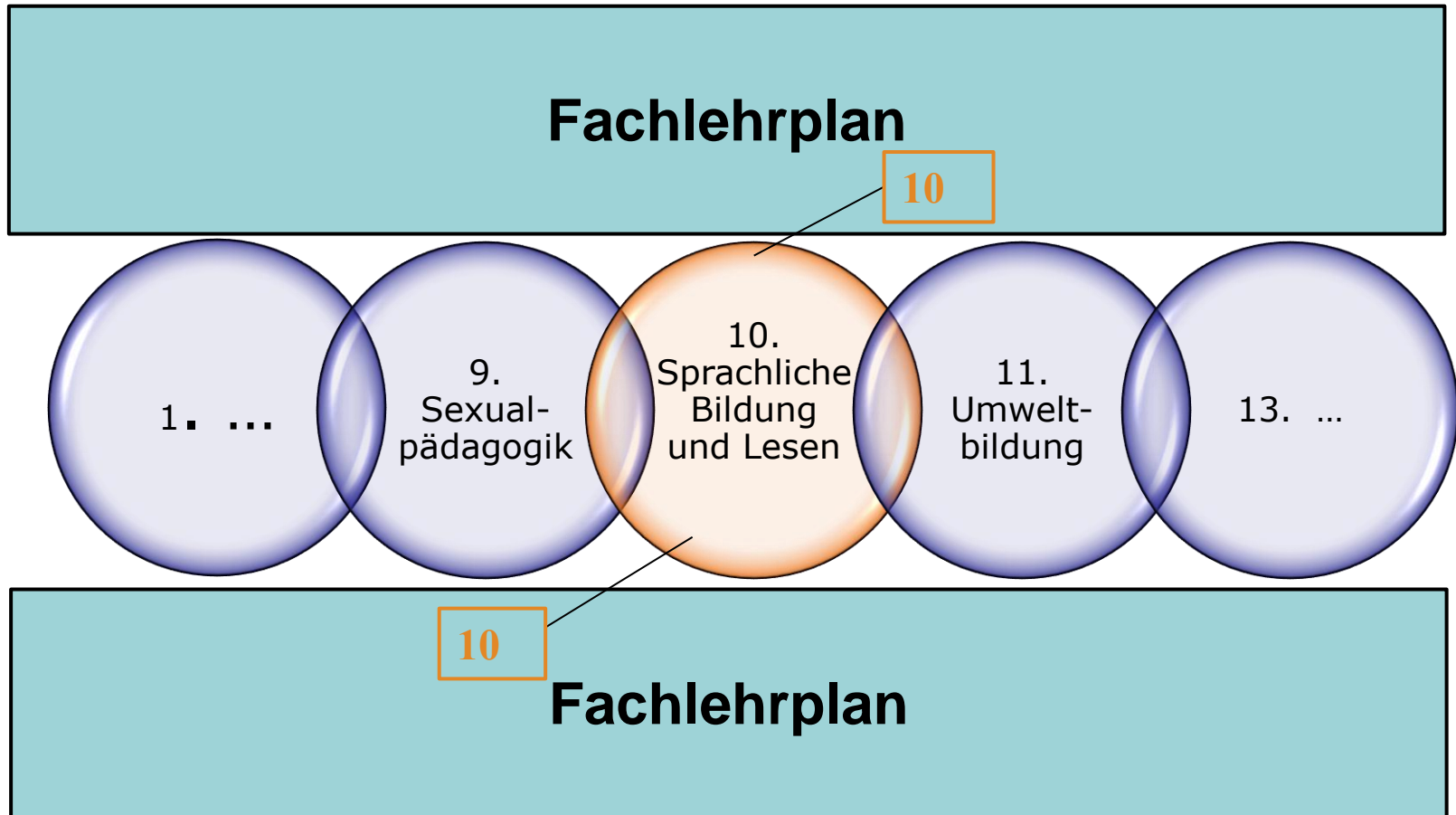


Lehrplan als Steuerungsinstrument: „Lehrplan 2020“ – ein Projekt des BMBWF

Lehrplan 2020: Blicke auf Intention und Architektur

- Primarbereich bis Sekundarstufe I
- Ziele: Modernisierung, Einheitlichkeit, Kompetenzorientierung, Vernetzung, Prinzip einer „Reflexiven Grundbildung“
- Kompetenzen:
 - Fachübergreifende Kompetenzen
 - Überfachliche Kompetenzen
 - Fachliche Kompetenzen
- Vernetzung der einzelnen Fachlehrpläne über 13 „(fach)übergreifende Themen“ (von „Bildungs-Berufs- und Lebensorientierung“ bis hin zu “Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung“)
- **Magic Number 10:** „Sprachliche Bildung und Lesen“

Fachlehrpläne – teilweise thematisch vernetzt



„Sprachliche Bildung und Lesen“

- Schlüsselfunktion für erfolgreiches fachliches Lernen
- „Sprachbewusste Haltung“ der Lehrenden
- Einbeziehung von Erst-, Zweit- und Herkunftssprachen (Sensibilisierung für sprachliche Vielfalt)

Einige Kompetenzziele (Sek I):

- Text- bzw. Informationserschließung
- Angemessene, zielgerichtete Kommunikation
- „Fachspezifisches“ erklären/begründen/beurteilen
- Einschätzung der eigenen sprachlichen Fertigkeiten

Verbindliche Verankerung von „Sprachliche Bildung und Lesen“ (Entwürfe!)

Kunst und Gestaltung:

- **1. Klasse, Kompetenzbereich Entwicklung**
Die Schülerinnen und Schüler können
- Materialien erforschen und Ergebnisse beschreiben.¹⁰
- [...]
- Zusammenhang von Form und Funktion erläutern.¹⁰

Geographie und Wirtschaftliche Bildung

Die Schülerinnen und Schüler können

- aktuelle demografische Strukturen und Prozesse beschreiben und deren mediale Darstellungen interpretieren sowie die Bedeutung für die eigene und gesellschaftliche Zukunft erörtern.¹⁰

„Deutsch“ im Lehrplan ...

Ziel: Auflösung gedanklicher Grenzen zwischen „fachlichem“ und „sprachlichem Unterricht“, gesamtheitlichere Sicht auf das Sprachenlernen

- Fachlehrpläne (z.B. Mathematik): **sprach**sensibler Fachunterricht
- DaZ-Unterricht: **fach**sensibler Sprachunterricht

Lehrplan steuert klassisch durch einen breiten, zielgerichteten Rahmen, der den Lehrkräften die Möglichkeit (und die Pflicht) zur möglichst individuellen Anpassung des Unterrichts an die vorherrschende Situation gibt.

- Textliches Zusammenspiel aller Lehrpläne und Zusätze, die den Erwerb der (Bildungs)Sprache Deutsch ermöglichen bzw. fördern
- Vielzahl von verschiedenen Lehrplandokumenten, um möglichst viele unterschiedliche Erwerbsbiografien zu unterstützen

Lehrplan – Hochschul-Curricula - Unterricht

- Lehrplanänderungen bedingen Änderungen in der Ausbildung
- Eine Analyse der Curricula für die Grundschule hinsichtlich der Verankerung von „Sprachlicher Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit“ zeigt nur einen „marginalen“ Erfolg (trotz Reformvorgaben und Entwicklung einschlägiger Dokumente dazu)
→ Lehrplan- und Curricula-Reformen (besser) koppeln?
- Die Forderungen des Lehrplans 2020 bedingen eine veränderte Form des Unterrichts:
 - Sprachbewusste Haltung der Schule und des Lehrendenteams
 - Generell stark vernetzte, fachübergreifende Lehre
 - Gezielte Elternarbeit
 - Idealerweise: Eine gesamtschulische Sprachenpolitik (Whole school language policy)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gunther Abuja

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-
Zentrum

www.oesz.at

